

<p><b>QUITTUNG</b> Kriegsfürsorge, Abt. IV Bezirk I (Altstadt) Landsberggasse 9-10</p>	<p>Mark _____</p> <p>von der Kriegsfürsorge, Abteilung IV, (Altstadt)</p> <p>für _____</p> <p>richtig erhalten zu haben, bescheinigt hiermit</p> <p>Frankfurt a. M., den _____ 191 _____</p>
----------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beispiel 1: Quittung in 1/6 Post (Medlan-)Bogengröße

<p><b>QUITTUNG</b></p>	<p>Mark _____</p> <p>von _____</p> <p>als Wohnungsmiete für den Monat _____ richtig erhalten zu haben, bescheinigt hiermit</p> <p>Chemnitz, den _____ 191 _____</p> <p>Mk. _____</p> <p style="text-align: right;">Chemnitzer Bauverein</p>
------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beispiel 2: Quittung in 1/12 Post (Medlan-)Bogengröße

## Satztechnische Streifzüge.

### III.

Unsrer fortlaufenden Besprechung der im zweiten Artikel behandelten Geschäftsdrucksachen seien einleitend einige wichtige Momente vorausgeschickt, die einen allgemeinen Wert haben und bei Akzidenzarbeiten im ganzen beachtet werden sollten.

Die Auftraggeber von Druckerarbeiten liefern sehr oft ein geschriebenes Manuskript, das, in flüchtiger Form hingeworfen, dem Buchdrucker den sprachlichen Ausdruck überläßt, oder die Auftraggeber benutzen eine ältere Drucksache und ändern sie textlich ab, um sie dann als Manuskript in die Druckerei zu geben. Für den Setzer entsteht dadurch eine Schwierigkeit, nämlich insofern, als er oft nicht genau beurteilen kann, ob er Abänderungen oder Richtigstellungen vornehmen darf. Im allgemeinen dürfte es das beste sein, weniger wichtigen Text im Satz richtigzustellen und die Hauptteile genau nach dem Manuskript zu setzen. Dem Auftraggeber einen Korrekturabzug zu senden, wird in allen Fällen Angelegenheiten verhüten, da ja heute noch eigensinnige Leute von dem Buchdrucker eine besondere Orthographie und andre Eigenarten für ihr „gutes Geld“ zu haben wünschen.

Nicht allein auf die Kundschaft hat der Buchdrucker Rücksicht zu nehmen, sondern auch auf sein von ihm geschaffenes buchdruckerliches Erzeugnis. Der Auftraggeber wird bei Druckerarbeiten mit unvollkommenem oder schlechtem Deutsch niemals sich, sondern stets den Drucker verantwort-

lich machen. Deshalb soll es sich der Schriftsetzer angelegen sein lassen, die Satzarbeit auch sprachlich den Zeitumständen entsprechend zu gestalten. Namentlich viele Geschäftsdrucksachen einfacherer Art können erziehlich vom Setzer gehandhabt werden. Orthographische Fehler des Manuskriptes lassen sich oft ohne Schwierigkeiten beseitigen, anders ist es dagegen mit stilistischen Änderungen. Wenn sich der Setzer daran macht und ein Zirkular oder einen Postkartentext usw. sinngemäß abändert, so wird der Auftraggeber meist nichts dagegen einwenden, notwendig wäre aber dann die Vorlage eines Abzugs vor dem Druck.

Ein andrer Umstand kann bei dieser Gelegenheit mit berührt werden. So mancher Setzer hat sprachlich noch vieles zu lernen; er ist im guten Glauben, wenn er nur seine Akzidenz „fein baut“, wird über das andre wohl hinweggesehen. Der Buchdrucker, der so denkt, ist sich meist seines Mangels bewußt und wird zeitig um- und dazulernen. Es gibt aber leider Buchdrucker (man soll dies ruhig und offen zugestehen), die sich ihrer sprachlichen Mängel nicht bewußt sind. Von diesen Schriftsetzern werden oft Satzleistungen vollbracht, die in der Satzform durchaus allen Anforderungen genügen, aber bei der Anwendung von Schrift besonders hinsichtlich der Abkürzung Unglaubliches leisten. So sah ich noch vor kurzem eine Geschäftskarte, die Einheitlichkeit der Schrift, gute Form des Satzspiegels und ansprechende Farben zeigte, doch nicht weniger als vier Abkürzungen enthielt. Abgesehen davon, daß diese Kürzungen Unklarheit mit sich bringen, so bildet doch auch der Punkt eine überflüssige Unruhe im Satzbild. Das